# Meldung eines Peers[[1]](#footnote-1)

Name der Schule:

## Peer

Vorname, Name:

Schule bzw. Institution:

Strasse, Nr.:

PLZ Ort:

Telefon:

E-Mail:

## Rollenklarheit

Die Person, welche von der Schule als Peer vorgeschlagen wird, soll und darf eine Person aus dem Bekanntenkreis der Schulleitung oder Qualitätsleitung sein. Allerdings ist eine zu grosse Nähe oder Vertrautheit für die externe Evaluation hinderlich:

* Persönliche Bekanntheit mit mehreren Lehrpersonen ist ungünstig bei der Durchführung der Befragungen, weil dann bei den Befragungen nicht alle Beteiligten in derselben Rolle sind.
* Zu enge persönliche Bekanntheit oder Freundschaft mit Leitungspersonen der Schule kann zu Rollenproblemen aller Beteiligten führen.
* Dieselbe Problematik der Rollenvermischung gilt für Personen, die in der Region der Schule ein öffentliches Amt bekleiden und auf institutioneller oder politischer Ebene mit der Schule verflochten sind.
* Die Beteiligung an der externen Evaluation ist für den Peer selber weniger interessant und Gewinn bringend, wenn er/sie die Schule schon zu gut kennt, denn für die meisten Peers liegt im Kennenlernen einer anderen Schule ein grosser Gewinn.

## Verbindungen des Peers zur Schule

Bitte legen Sie dar, welche persönlichen und institutionellen Verbindungen zwischen Ihrer Schule bzw. einzelnen Personen Ihrer Schule und der Person bestehen, die Sie als Peer gewählt haben.

*
*

## Gründe für die Wahl dieser Person als Peer

Bitte beschreiben Sie, weshalb Sie diese Person als Peer gewählt haben (Interesse, Qualifikationen usw.).

1. Bitte beachten Sie, dass das Evaluationsteam jeweils komplett anders besetzt wird als bei der vorgängigen Evaluation, inkl. Peers. [↑](#footnote-ref-1)